

PH LUZERN

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE



Weiterbildung

Vortragswerkstatt «Echt?»

Schuljahr 2026/27

weiterentwickeln.

Echt?

Was bedeutet heute «echt» - in einer Zeit, in der Grenzen zwischen Wirklichkeit und Inszenierung verschwimmen? In der Vortragswerkstatt 2026/27 gehen wir der Frage nach, wie sich unsere Einschätzung von Wahrheit, Vertrauen und Erzählung im digitalen Wandel verändert.

An drei Abenden wird sichtbar, wie künstliche Intelligenz unseren Blick auf die Welt prägt, auf welche Weise Vertrauen im Umgang mit Informationen bewahrt werden kann und Geschichten Orientierung bieten können. Die Vortragswerkstatt lädt ein, Bildung als Ort kritischer Reflexion und lebendigen Dialogs zu begreifen und zu entdecken, wie Lernen Menschen befähigt, aufmerksam, verantwortungsvoll und kreativ mit der digitalen Wirklichkeit umzugehen.

Die Teilnehmenden erkunden, wie digitale Medien und erzählte Geschichten unsere Wahrnehmung, Kommunikation und Lernkultur prägen. Die Vortragswerkstatt eröffnet Raum für Inspiration und den Austausch über Chancen, Herausforderungen und pädagogische Wege im Umgang mit einer zunehmend von Technologie, Medien und Erzählungen geprägten Welt. Wir freuen uns auf bereichernde Gespräche und neue Perspektiven!

Themenabende im Überblick

Vortrag 1

Wenn Bilder lügen – in Zeiten künstlicher Intelligenz

Dienstag, 8. September 2026, 18.00-20.00 Uhr

S. 4

Vortrag 2

Vertrauen und Desinformation im digitalen Zeitalter

20. Oktober 2026, 18.00-20.00 Uhr

S. 5

Vortrag 3

Geschichten zwischen Fiktion und Wirklichkeit

Donnerstag, 5. November 2026, 18.00-20.00 Uhr

S. 6

Teilnehmende

Die Veranstaltungen richten sich an Lehrpersonen, Schulische Heilpädagog*innen, Assistent*innen, Schulleitende, Mitarbeitende der Bildungsverwaltungen und Schulbehörden sowie Dozierende und Studierende von Pädagogischen Hochschulen.

Anmeldung

www.phlu.ch/vortragswerkstatt-themenreihen

Kosten

- CHF 40.00 (für Lehrpersonen der Volksschule sowie Gymnasiallehrpersonen des Kantons Luzern)
- CHF 46.00

Ort

PH Luzern, Frohburgstrasse 3, 6002 Luzern



Vortrag 1

Wenn Bilder lügen - in Zeiten künstlicher Intelligenz

Dienstag, 8. September 2026, 18.00-20.00 Uhr

Wie verändert sich unser Blick auf die Welt, wenn Bilder nicht mehr echt sein müssen? Künstliche Intelligenz kann Fotos, Stimmen und Videos erzeugen, die kaum von realen Aufnahmen zu unterscheiden sind. Christine Stoltz, KI-Expertin des Zentrums Medienbildung und Informatik (ZEMBI) der PH Luzern, zeigt auf, wie solche Deepfakes entstehen, woran man sie erkennen kann und welche Technologien dahinterstehen.

Gleichzeitig wird sichtbar, wie KI-bearbeitete Inhalte unsere Wahrnehmung, Meinungsbildung und gesellschaftlichen Debatten beeinflussen. Anhand anschaulicher Beispiele wird deutlich, welche Chancen und Risiken mit der Nutzung solcher Systeme verbunden sind und weshalb kritisches Prüfen und Hinterfragen heute zu einer zentralen Medienkompetenz geworden ist.

Christine Stoltz ist Dozentin, Fachexpertin für KI und Studiengangsleiterin des CAS Fachkarriere: Schule in der Digitalität der PH Luzern. Sie verfügt über langjährige Erfahrung als Lehrperson sowie in der Lehrpersonenweiterbildung im Bereich ICT. Heute beschäftigt sie sich intensiv mit der Frage, wie Lehren und Lernen mit KI in Schule und Weiterbildung wirksam und nachhaltig gestaltet werden können. Sie forscht zu Chatbots und engagiert sich in nationalen und internationalen Fachgruppen zu KI in der Bildung.

Vertrauen und Desinformation im digitalen Zeitalter

Dienstag, 20. Oktober 2026, 18.00-20.00 Uhr

Was bedeutet es heute, «echt» zu sein? In sozialen Medien treffen wir täglich auf bearbeitete Bilder, gesteuerte Feeds und scheinbar wahre Geschichten. Die Grenzen zwischen authentisch und inszeniert, zwischen Vertrauen und Täuschung sind oft schwer zu erkennen.

Fabio Blank, Co-Leiter des ZEMBI der PH Luzern, zeigt auf, wie Vertrauen entsteht und wie es durch Desinformation oder manipulative Kommunikation geschwächt werden kann. Er veranschaulicht, warum Menschen, besonders Jugendliche, auf Falschinformationen reagieren und wie Lehrpersonen im Unterricht den kritischen Umgang mit Medien und Onlineinhalten fördern können.

Der Abend lädt dazu ein, darüber nachzudenken, wie wir Vertrauen im digitalen Alltag stärken und Lernende dabei unterstützen können, aufmerksam, respektvoll und dialogfähig zu bleiben.

Fabio Blank ist Co-Leiter des ZEMBI der PH Luzern. Er verfügt über langjährige Erfahrung als Lehrperson sowie in der Entwicklung und der Durchführung von Dienstleistungs- und Weiterbildungsangeboten im Bereich Medienbildung. An der PH Luzern doziert er die Module Medien und Gesellschaft sowie Medienlandschaften im Studiengang Sekundarstufe I. In seiner Arbeit beschäftigt er sich mit Fragen zu Desinformation, aktuellen Medienentwicklungen, Mediennutzungsformen und Medienverhalten, insbesondere von Kindern und Jugendlichen.

Geschichten zwischen Fiktion und Wirklichkeit

Donnerstag, 5. November 2026, 18.00-20.00 Uhr

Wie entstehen Geschichten, die bewegen, und was macht sie glaubwürdig? Der Jugendbuchautor Martin Schäuble gibt im Gespräch mit Leslie Schnyder, Expertin für Leseförderung, Einblick in seine Recherchearbeit, seine Themenwahl und die Fragen, die ihn antreiben. Schäuble schreibt Dystopien wie Cleanland, wo Hygiene und Kontrolle den Alltag bestimmen, oder Godland, wo der Traum vom ewigen Leben zur virtuellen Wirklichkeit wird. Seine Bücher stellen unbequeme Fragen, regen zum Nachdenken an und laden dazu ein, über gesellschaftliche Entwicklungen ins Gespräch zu kommen.

Der Abend zeigt, wie Literatur Jugendliche dazu anregt, über Werte, Verantwortung und Zukunft nachzudenken, und wie Geschichten helfen können, die Welt aus neuen Perspektiven zu sehen.

Martin Schäuble (Pseudonym Robert M. Sonntag) recherchiert und schreibt als Roman- und Sachbuchautor seit rund zwanzig Jahren Bücher zu gesellschaftlichen und politischen Themen, auch für junge Leser*innen. Wichtig sind für ihn immer die Recherchen und Reisen für seine Projekte. Oft nimmt er junge Protagonist*innen in den Fokus. Manche ihrer Geschichten sind sehr aktuell und realistisch, andere spielen in einer dystopischen Welt. Viele der Bücher wurden in andere Sprachen übersetzt. Er ist Mitglied im PEN Berlin.

Leslie Schnyder war Buchhändlerin, Verlagsfrau und von 2013 bis Januar 2026 Leiterin der Leseförderung des Kantons Luzern und Organisatorin der Schullesungen.

Lust auf mehr Weiterbildung?



Weitere Angebote zu diesem Themenbereich aus unseren Kursprogrammen:

AI Literacy: Kompetenzen für einen reflektierten und verantwortungsvollen Umgang mit KI

Sie lernen das OECD Framework zu AI Literacy kennen und reflektieren dessen Bedeutung für Schule und Unterricht. Dabei entwickeln Sie erste Konzepte und Bausteine, um KI verantwortungsvoll und wirksam in den Unterricht zu integrieren und die Handlungsfähigkeit der Lernenden zu stärken.

Volksschule, Rubrik 95; Termin: 20.10.2026

Ethik und Künstliche Intelligenz - Chancen, Grenzen, Verantwortung (Zyklus 3)

Der Themenabend beleuchtet ethische Fragen zu KI: Einsatz im Alltag und in der Schule, Grundbegriffe wie starke und schwache KI, Unterschiede zur menschlichen Intelligenz sowie Chancen, Risiken und Verantwortung von Lehrpersonen.

Volksschule, Rubrik 95; Termin: 20.10.2026

Künstliche Intelligenz im Fremdsprachenunterricht-Potenziale, Praxis und Perspektiven

In dieser Weiterbildung erhalten Lehrpersonen einen fundierten Einblick in den sinnvollen Einsatz von KI-Tools im Fremdsprachenunterricht. Die Teilnehmenden lernen, Chancen und Herausforderungen des KI-Einsatzes kritisch einzuschätzen, insbesondere im Hinblick auf Datenschutz und Lernwirksamkeit.

Volksschule, Rubrik 72; Start: 2.3.2027

Lehren und Lernen mit KI

Der Kurs «Lehren und Lernen mit KI» thematisiert die neusten Entwicklungen im Bereich künstliche Intelligenz speziell im Kontext der Berufsbildung. Dabei werden KI und deren Einsatz im Unterricht praxisnah aus verschiedenen Blickwinkeln analysiert.

Berufsbildung; Termin: 11.3.2027

Fotoprojekte in der Schule - Bilder zwischen Wahrheit, Kreativität und Illusion

Der Kurs thematisiert, wie Bilder Wirklichkeit zeigen, verändern oder konstruieren - von Fotografie über Bildbearbeitung bis KI-Bilder. Sie lernen Tools kennen, erhalten Projektideen für den fächerübergreifenden Unterricht und erproben ein konkretes Beispiel.

Volksschule, Rubrik 84; Termin: 28.4.2027

Ping-Pong mit der KI: Analoge und Digitale Gestaltungstechniken im Dialog

Entdecken Sie, wie KI-Tools Ihre Kreativität beflügeln. Im Workshop experimentieren Sie spielerisch mit analogen und digitalen Techniken, lassen sich von KI inspirieren und entwickeln überraschende Ideen. Ideal für Einsteiger*innen mit Lust auf neue Wege in der Gestaltung.

Volksschule, Rubrik 80; Start: 2.5.2027

KI - Kompetenzen auf der Stufe Sek II

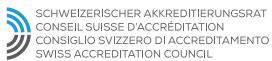
Der Kurs zeigt, wie Sie Lernende der Sek II auf einen verantwortungsvollen Umgang mit KI vorbereiten. Sie erhalten einen kompakten Einstieg in zentrale Aspekte der AI Literacy und praxisnahe Impulse. Zudem lernen Sie, eigene Lernbots (Custom Bots) für den Unterricht zu erstellen.

Mittel- und Hochschulen; Termin: 4.5.2027

www.phlu.ch/weiterbildung

Weiterbildung und Dienstleistungen PH Luzern
Kanzlei T +41 (0)41 203 03 03

PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern
Weiterbildung und Dienstleistungen
Frohburgstrasse 3 · Postfach 535 · 6002 Luzern
weiterbildung@phlu.ch · www.phlu.ch



Institutionell akkreditiert nach
HFKG für 2024 – 2031